

Altes Gräberfeld

Archäologen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) haben im Kreis Höxter Gräber von Bauern aus der frühen Jungsteinzeit entdeckt. Nach Angaben des Grabungsleiters Hans-Otto Pollmann vom Dienstag handelt es sich um das »erste bekannte Gräberfeld dieser frühen Bauernkultur in Westfalen«. Die Bauern werden nach Verzierungen ihrer Keramikgefäße als Linienbandkeramiker bezeichnet. Sie kamen vor rund 7000 Jahren vom Balkan und brachten Viehzucht, Ackerbau, Keramikherstellung und dörfliches Siedlungswesen nach Mitteleuropa. Ihre Siedlung in der Warburger Börde hatte laut LWL eine Größe von rund 60000 Quadratmetern und war von einem zwei Meter tiefen und acht Meter breiten Befestigungsgraben umgeben. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/175628.altes-gräberfeld.html>